

Geocaching – das Wichtigste zum Thema!

Voraussetzungen:

- Account bei www.geocaching.com (kostenlos)
- Hardware
 - GPS-Gerät, z.B. Garmin Dakota – siehe www.garmin.com
 - Smartphone und die entsprechende App – sehr gut z.B.: „c:geo“
- je nach Bedarf des Caches: ECA (=erweiterte Cacherausrüstung)
z.B.: Pinzette, Handschuhe, Spiegel, Magnet(stab), Multitool, Watthose, Kletterausrüstung, usw.

Woher weiß ich, welche Caches es gibt?

- Bei www.geocaching.com
Menüzeile > Play > Hide & Seek Caches > angeben, wo du suchst, z.B. Germany – Cottbus > GPS-Gerät an PC anschließen und den jeweils ausgewählten Cache auf das Gerät übertragen (folge einfach den Menüs, erklärt sich von selbst)
- Bei c:geo:
(GPS muss aktiviert sein, du solltest zudem bei www.geocaching.com eingeloggt sein)
wähle z.B. „Live-Karte“ oder „In der Nähe“ > wähle den Cache, den du spielen willst > und los geht es ...

Geocachearten (nur die bedeutendsten):

- **Traditional**
Cache ist als solcher versteckt, muss an den angegebenen Koordinaten nur gefunden werden.
- **Multicache**
Um zum „Final“ zu gelangen, sind mehrere Stationen mit verschiedenen Aufgaben zu durchlaufen.
- **Mystery**
Rätselcache, d.h., dass man eine mehr oder weniger schwere Aufgabe lösen muss, um die Koordinaten des Finals zu ermitteln.
- **Eventcache**
Veranstaltung, bei der sich Geocacher treffen und in einen Erfahrungsaustausch treten – oder einfach nur Party machen ;)

Größenbezeichnung der Geocaches:

- **Nano**
extrem kleiner Behälter – immer ohne Stift
- **Micro**
Größer als Nano, in der Regel Filmdose, Reagenzröhrchen o.ä., Stift mitbringen
- **Small**
Kleiner Behälter, in der Regel mit richtigem Buch und Stift,
- **Regular**
Großer Behälter, mitunter Kisten, Koffer, ganze Räume

Bewertung der Geocaches:

- **D-Bewertung**
D = Difficulty
1 bis 5 Sterne, 1 = leicht, 5 = extrem schwer
- **T-Bewertung**
T = Terrain
1 bis 5 Sterne, 1 = leicht, 5 = extrem schwer

Weitere Begriffe (unvollständig):

- **Final**
Der Geocache schlechthin – Dose mit Logbuch
- **Logbuch**
Kleines oder großes Buch, Papierstreifen o.ä. in der finalen Dose, in der man seinen Fund mit seinem Pseudonym dokumentiert – Log
- **Log**
Eintrag des Cachers a) im Logbuch und b) in seinem Account bei www.geocaching.com
- **Muggel**
Personen, die nicht Cacher sind und vor denen das Final unbedingt verborgen bleiben sollte, um einen Cache oder seine Stationen (Multicache) zu schützen.
- **Owner**
Besitzer eines Caches – mit der vollen Verantwortung für den Cache
- **Telefonjoker (TJ)**
Jemand, der einen Cache schon kennt und den man um Hilfe bitten kann.
- **Spoiler**
Hinweis, den der Owner oder ein anderer Cacher gibt und damit einen Teil „verrät“, wörtlich: „verdirbt“

Travelers

Der ursprüngliche Sinn des Geocaching war „Versteck finden, Gegenstände tauschen“. Heute speziell praktiziert mittels

- **Travelbug (auch: TB)**
Kleine mit einer im Web registrierten Nummer versehene Metallplatte, die von Cache zu Cache reist, im Internet geloggt wird und deren Reise man, z.B. über Google-Earth, verfolgen kann.
- **Geocoin**
Hochwertiger als eine Travelbug, meist eine Münze, im Übrigen aber wie beim TB.

Abschließende Bemerkung

Diese Übersicht muss man nicht auswendig lernen, um zu spielen, man beherrscht sie durch das Spiel in kürzester Zeit. Und sie ist nicht abschließend: es gibt weitere Cachearten, andere tolle Spielmethoden und weiterführende Techniken, die man beherrschen muss, wenn man in bestimmten Fällen an das Ziel will, z.B. Peilung!
Aber das zu erklären würde hier zu weit führen. Wer Lust an diesem Hobby bekommen sollte wird früher oder später auf alle Spielarten treffen – und sie beherrschen lernen!
Viel Spaß!